

Jesus 3

Die Welt ist also mitnichten „von Gott geschaffen worden“, denn das hängt mit so einer Art von Urknall und Darwins Überlebensprinzip zusammen; auch hat das Jesuskindlein nichts gesagt, womit sich praktisch etwas anfangen ließe, was irgendwie neu und interessant wäre, was uns unsere Rätsel lösen würde, oder plötzlich lauter heilige Menschen in die Geschichte eintreten gelassen hätte. – Vielmehr ist nicht bloß alles beim Alten geblieben, sondern es ist auch laufend alles immer noch schlimmer geworden, als man das seit jeher schon so kennt. Da werden eben auch ganz seltsame Dinge von Bultmann zB. in seiner „Theologie des Neuen Testaments“, sei es von E. Fromm in „Das Christusdogma“ und von anderen berichtet, auch von Deschner, wonach alles Christentum bloß noch eitel Hokuspokus ist!

Es geht also nicht um ein radikales Durchsetzen von moralischen Geboten oder politischen Träumen, sondern um einen „rationalen Fundamentalismus“, um eine „radikal esoterische Denkweise“, um das „volle Inbesitznehmen unserer Kopfreion“, also um das „Erhöhen der Schlange“: des Tier-Restes in uns.